

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schwels: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abhoniirt werden.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6. 2e semestre 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiazelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt - Sommaire

Handelsregister. - Registre du commerce. - Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil - Partie officielle

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

I. Hauptregister. - I. Registre principal. - I. Registro principale.

Zürich - Zurich - Zurigo

1903. 23. Februar. Der Inhaber der Firma A. Labhardt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 25 vom 5. Februar 1894, pag. 99) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Geldwechsel und Effektenhandel, und als Geschäftstokale: Bahnhofhalle und Bahnhofstrasse 26.

23. Februar. Inhaberin der Firma P. Wirz-Fausel in Herrliberg ist Pauline Wirz, geb. Fausel, von Amlikon (Thurgau), in Herrliberg. An- und Verkauf von Liegenschaften. Im Busenhärd.

23. Februar. Die Firma Pfister & Cie, Consum-Gesellschaft in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1894, pag. 221) - Gesellschafterinnen: Witwe Barbara Pfister, geb. Maag, Elise Pfister und Margaretha Baer, geb. Pfister, und Prokurist: Theodor Trog - ist infolge Hinschiedes der Witwe Barbara Pfister, geb. Maag und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Witwe Margaretha Baer, geb. Pfister, von Zürich, in Zürich I, und Frau Dr. Elise Baur, geb. Pfister, von Bern, in Zürich IV, haben unter der Firma Baer-Pfister & Co, vorm. Pfister & Co, Consum-Gesellschaft in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Pfister & Cie, Consum-Gesellschaft übernimmt. Die Gesellschafterinnen vertreten die Gesellschaft nur gemeinsam. Die Firma erteilt Einzelprokura an Theodor Trog, von Olten, in Zürich I. Spezerei- und Kolonialwaren, Oele und Weine. Flössergasse 9.

24. Februar. Unter dem Namen Schweizerischer Rangier-Personal-Verein und mit Sitz am Vororte Zürich besteht ein Verein, welcher bezweckt: Pflege der Kollegialität, Besprechung von Berufsfragen und Angelegenheiten und Zusammenhalten in solchen, Förderung der Interessen jedes einzelnen und Verbesserung der materiellen Lage der Gesamtheit durch gemeinsames Wirken, Unterstützung von im Dienst Verunglückten, sowie von solchen, die von längerer unverschuldeter Krankheit heimgesucht werden und Unterstützung der Hinterlassenen beim Tode eines Mitgliedes. Die revidierten Statuten datieren vom 3. November 1901. Der Verein besteht aus Sektionen; die Sektionsmitglieder sind zugleich Mitglieder des Zentralvereins. Alle beim Rangierdienst der schweizerischen Eisenbahnen Beschäftigten können Mitglieder einer Sektion werden; Aufnahme suchende sind schriftlich an den betreffenden Sektionsvorstand, welcher, bezw. die Sektion, über die Aufnahme entscheidet, zu richten. Der Beitritt der einzelnen Sektionen erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Zentralvorstand, Anerkennung der Statuten und Entrichtung der vorgeschriebenen Beiträge an die Zentralkasse. Der Austritt eines Mitgliedes oder einer Sektion kann nach dreimonatlicher schriftlicher Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft von Einzelmitgliedern erlischt ferner durch Hinführung oder durch Ausschluss von Seite der betreffenden Sektion bezw. des Zentralvorstandes. Die Einzelmitglieder bezahlen eine Eintrittsgebühr von Fr. 1 und einen von der Delegiertenversammlung festzusetzenden, in vierteljährlichen Raten zu entrichtenden Jahresbeitrag. Beim Tode eines Vereinsmitgliedes hat jedes Mitglied den Betrag von Fr. 1 an die Zentralkasse zu zahlen der Hinterlassenen zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Organe des Vereins sind: der aus 9 Mitgliedern bestehende Zentralvorstand, die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung und die Rechnungsrevisoren. Der Zentralvorstand vertritt den Verein nach aussen; die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier je zu zweien. Präsident ist Heinrich Heidelberger, von Zürich, in Zürich III; Vizepräsident: Josef Schaffhauser, von Pfeffikon (Luzern); Sekretär: Josef Kunz, von Dornach (St. Gallen), und Kassier: Heinrich Schneider, von Kempen-Wetzikon, alle in Zürich III. Geschäftslokal: Jakobstrasse 61, zum «Alpenrösi», Zürich III.

24. Februar. Die Firma Oettinger & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 334 vom 14. Dezember 1896, pag. 1373) erteilt Einzelprokura an Louis Oettinger, von Zürich, in Zürich I.

24. Februar. Inhaberin der Firma Frau J. Jansen in Zürich V ist Ida Jansen, geb. Blasendorff, von New-York, in Zürich V. Delikatessen. Plattenstrasse 14.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg.

1903. 23. Februar. Gottlieb Gyax, von Thunstetten, und Fritz Augsburg, von Langnau; beide wohnhaft in Aarberg, haben unter der Firma Gyax u. Augsburg in Aarberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1903 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte, Uhrensteinbohrerei, elektrische Installationen und Handel mit Velos und Nähmaschinen. Geschäftslokal: in Aarberg.

Bureau Bern.

23. Februar. Inhaber der Firma E. Haerry-Wittmer, Nachfolger der Filiale Habana-Haus Max Oettinger, Christoffelgasse 7 Bern, ist Emil Haerry, von Birwil (Aargau), in Bern. Natur des Geschäftes: Habana-Import, Spezialität in türkischen und ägyptischen Zigaretten. Christoffelgasse 7, Bern.

Bureau Frutigen.

23. Februar. Die Firma Sl. Reber in Aeschi (S. H. A. B. vom 22. Juni 1883) ist erloschen infolge Absterbens des Inhabers.

Bureau de Porrentruy.

23 février. La raison Th. Chiquet-Schmitt, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 26 juillet 1893, n° 215, page 901), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

23 février. Banque populaire suisse, avec siège principal à Berne et Banque d'arrondissement à Porrentruy (F. o. s. du c. 1889, page 766; 1891, page 133; 1893, page 787; 1895, page 216; 1902, page 1782). Le conseil d'administration a décidé l'introduction de la signature collective pour toutes les banques d'arrondissement et les comptoirs de la Banque populaire suisse. En modification de la décision du conseil d'administration du 20 juin 1892, l'inspecteur Robert Demmler, a été autorisé à signer pour toutes les banques d'arrondissement et les comptoirs, sans qu'il soit obligé de faire précéder son nom des mots «par procuration», comme cela avait été le cas jusqu'à présent. De plus, la signature collective par procuration a été confiée à William Plumez, comptable, et à Henri Cuenat, fils, chef de correspondance, tous deux à Porrentruy. Sont donc autorisés à signer pour la Banque d'arrondissement de Porrentruy: le directeur général Ochsner, l'inspecteur Demmler et le directeur Caffot, collectivement entre eux, ou avec l'un des fondés de pouvoirs collectifs, savoir: Louis Hertling, caissier, William Plumez, comptable et Henri Cuenat, fils, chef de correspondance. Ces fondés de pouvoirs signeront par procuration, soit avec le directeur général, l'inspecteur ou le directeur, ou entre eux. Les signatures du directeur général Ochsner, de l'inspecteur Demmler, du directeur A. Caffot et du fondé de pouvoirs L. Hertling, dont chacune était valable à elle seule auparavant, devront donc être accompagnées dès à présent de la signature de l'un ou de l'autre des fonctionnaires précités.

Luzern - Lucerne - Lucerna

1903. 19. Februar. Die Firma Franz Joseph Hürlimann in Altwis (S. H. A. B. Nr. 105 vom 29. Juni 1883, pag. 839) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

19. Februar. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Ettiwil-Riedbrugg besteht, mit Sitz in Ettiwil, eine Genossenschaft zum Zweck der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Die Statuten sind am 8. September 1902 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt, der Geschäftsbetrieb begann mit 1. November 1902. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes, wenn nicht schon bei der Gründung beigetreten, und Aufnahme durch eine Genossenschaftsversammlung. Der Neueintretende hat anzugeben, von wie viel Kühen er die Milch zu liefern sich verpflichtet, und ein Eintrittsgeld von Fr. 3 für jede angemeldete Kuh an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Der Austritt kann jederzeit nur auf Ablauf des Pachtvertrages um die Käserei geschehen, erstmals auf 1. Mai 1904, demselben muss eine dreimonatliche schriftliche Austrittserklärung an den Präsidenten vorgehen. Bei Austritt zu anderer Zeit ist der Austrittende der Genossenschaft Schadensersatzpflichtig; auch ohne nachweisbaren Schaden hat er für jede gezeichnete Kuh Fr. 30 an die Genossenschaftskasse zu zahlen, ausgenommen, wenn der Austritt infolge Verkaufs oder Verpachtung der Liegenschaft erfolgt. Hier genügt eine Vorkaufkündigung von einem Monat. Des weiteren erlischt die Mitgliedschaft infolge Tod oder Ausschluss durch die Generalversammlung. Ausser genannten Leistungen haben die Mitglieder keinen Jahresbeitrag zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erteilten Preise und nach Massgabe des Reglements verpflichtet. Der Reinerlös wird auf Kilogramm oder Liter der gelieferten Milch festgestellt und den Lieferanten ausbezahlt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung und ein Vorstand von 3 Mitgliedern, die auf 2 Jahre im Amte sind und sofort wiedergewählt werden können. Ein direkter Geschäftsgeinn wird nicht beabsichtigt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft haben der Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung. Präsident ist Jakob Kilchmann; Aktuar ist Thomas Steger; Kassier ist Leonz Steiner, erstere zwei von und in Ettiwil; letzterer von und in Schötz.

20. Februar. Die Firma Joh. Huber in Kriens (S. H. A. B. Nr. 280 vom 9. November 1897, pag. 1147) ist infolge Ablebens des Inhabers, samt dem an die Söhne Josef und Johann erteilten Prokura erloschen. Inhaber der Firma Joseph Huber in Kriens, welcher Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Josef Huber, von und in Kriens. Sägerei und Holzhandlung.

20. Februar. Inhaber der Firma Franz Renner in Luzern ist Franz Renner, von und in Luzern. Inkasso, Rechtsagentur und Informationsbureau. Grendelstrasse 10.

20. Februar. Landwirtschaftliche Genossenschaft der Bauernvereins-Sektion Ruswil, mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 1. Februar 1893, pag. 117). An Stelle des zurückgetretenen Josef Ambühl und Josef Estermann sind in den Vorstand eingetreten Baltasar Erni und Josef Erni,

beide von und in Ruswil. Gleichzeitig ist Baltasar Erni für Leonz Estermann als Präsident gewählt worden. Die Stelle des Protokollführers ist mit derjenigen des Geschäftsführers und Kassiers vereinigt.

20. Februar. Die Firma J. Vogt, Müller in Pfeffikon (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 60) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Hans Vogt in Pfeffikon, welche Aktiven und Passiven der erstern übernommen hat, ist Hans Vogt, Sohn, von Menziken, in Pfeffikon (Luzern), Handelsmühle.

21. Februar. Die Firma Ad. Dreyer-Wengi in Luzern (S. H. A. B. Nr. 399 vom 10. Dezember 1900, pag. 1600 und dortige Verweisung) ist infolge Ablehens des Inhabers, nebst der an Emil Pfenniger erteilten Prokura erloschen.

Inhaber der Firma A. Dreyer-Wengi in Luzern ist Anna Dreyer, geb. Wengi, von und in Luzern, welche mit 1. September 1902 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ad. Dreyer-Wengi» in Luzern übernommen hat. Betrieb der Bahnhofrestauration. Die Firmainhaberin erteilt Prokura an Emil Pfenniger, von Büron, in Luzern. Bahnhofstrasse 2 (Bahnhof).

23. Februar. August Ferrari und Silvan Ferrari, beide von Mezzo-Lombardo, in Hochdorf, haben mit 21. Februar 1903 unter der Firma Marmor-Mosaikplatten-Fabrik Hochdorf Ferrari & Cie. in Hochdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift ist allein August Ferrari befugt. Marmor und Zementplattenfabrikation. Sommerhaus.

23. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Nisoli & Marioni in Luzern (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. September 1894, pag. 886) hat sich nach Erreichung ihres Zweckes aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1903. 24. Februar. Unter dem Namen Musikverein Muttenz besteht, mit Sitz in Muttenz, ein Verein, welcher die Ausbildung seiner Mitglieder in der Musik und die Förderung des gesellschaflichen Lebens zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. November 1899 und 4. April 1900 festgestellt worden. Als Mitglied des Vereins kann von der Vereinsversammlung jede unbescholtene Person aufgenommen werden und zwar: a. als Aktivmitglied, wer sich schriftlich beim Vorstände anmeldet und nach abgelegter Prüfung über seine musikalische Befähigung seitens des Direktors empfohlen wird und nach bestandener dreimonatlicher Probezeit eine Eintrittsgebühr von Fr. 5 entrichtet; b. als Passivmitglied, wer sich zu einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 6 verpflichtet. Der monatliche Beitrag der Aktivmitglieder beträgt 50 Cts. Entlassungsgesuche von Aktivmitgliedern sind dem Vorstände schriftlich einzureichen. Wer aus andern Gründen als Wegzug oder Krankheit, welche ihm das Musizieren nicht mehr gestattet, austritt, hat eine Gebühr von Fr. 40 zu bezahlen, eben solche, welche von der Vereinsversammlung ausgeschlossen werden. Passivmitglieder haben ihr Austrittsgesuch ebenfalls schriftlich dem Vereinspräsidenten einzureichen und haben eine Austrittsgebühr von Fr. 2 zu bezahlen. Austrittende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Rechte auf das Vereinsvermögen. Reichen die ordentlichen Einnahmen des Vereins nicht aus, so können die Aktivmitglieder durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung zu ausserordentlichen Beiträgen angehalten werden. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Präsident ist Arnold Jauslin-Brüderlin; Aktuar ist Emil Scholer, beide von und in Muttenz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Linsingenburg.

1903. 23. Februar. Inhaber der Firma Albert Zumsteg, z. Warteck in Laufenburg ist Albert Zumsteg-Graber, von Gansingen, in Laufenburg. Natur des Geschäftes: Speisewirtschaft. Geschäftslokal: Nr. 200, Bahnhofstrasse.

23. Februar. Die Firma G. Müller, Negt. in Mettau (S. H. A. B. 1894, pag. 281) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen.

18./23. Februar. Unter dem Namen Naturheilverein Unter-Wiggerthal hat sich aus Anhängern des Naturheilverfahrens der Gemeinden Aarburg, Oftringen und Rothrist ein Verein konstituiert mit dem Sitze in Oftringen welcher bezweckt: a. seine Mitglieder über das Wesen der naturgemässen Gesundheitslehre (Hygiene), durch Wort und Schrift aufzuklären und die Mittel zu bieten, deren sich die Naturheilmethoden zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit bedient; b. die Ausbreitung der arzneilosen Heilweise (Naturheilmethoden) nach Möglichkeit zu fördern, damit sie zum Allgemeingut des Volkes werde. Die Statuten sind am 17. April 1902 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5—9 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Hofer, Bürstenmacher, von und in Rothrist; Vizepräsident ist Frau Marie Hofmann, von und in Aarburg; Aktuar ist Hans Hochuli, Commis, von Reitnan, in Aarburg; Kassier ist Fr. Louise Mellinger, von Othmarsingen, in Rothrist. Geschäftslokal: in der Kaffeehalle von Rudolf Vonäsch, Bäckermeister, Eggenscheide, Oftringen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1903. 23. gennaio. La ditta in nome collettivo Fratelli Gondrand in Chiasso (F. v. s. di c. del 3 agosto 1884, n° 62, pag. 549) è cancellata ad istanza dei titolari. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla «Società Anonima Internazionale di trasporti, Fratelli Gondrand».

La Società Anonima Internazionale di trasporti, Fratelli Gondrand, con sede a Brigue (iscritta nel registro di commercio del distretto di Brigue il 22 gennaio 1902 e pubblicata sul F. v. s. di c. del 24 gennaio 1902, pag. 411), ha istituito col 1° febbraio 1902, una succursale a Chiasso, sotto la medesima ditta, assumendo l'attivo ed il passivo della cancellata succursale «Fratelli Gondrand», e nominando quale direttore dell'inscrivenza ditta, Modesto Reglin, di Cozzschönen, domiciliato a Basilea, e conferendo pure procura a Antonio Bianchi, da Nacalo, domiciliato a Chiasso, ed a Giovanni Lurati, di Ronago (Italia), domiciliato a Chiasso, i quali firmano collettivamente per la succursale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1903. 24. février. Le chef de la maison Fritz Stauffer, à Avenches, est Fritz Stauffer, de Bätterkinden (Berne), domicilié à Avenches. Genre de commerce: Laiterie.

Bureau du Sentier.

23 février. La raison individuelle Jaques Lecoultre, au Sentier (F. o. s. du c. du 13 janvier 1893), est radiée ensuite de cession de commerce.

Sous la raison sociale Jaques Lecoultre et C^{ie}, au Sentier, Jaques-Louis Lecoultre, fils de Augusto-François, et Henri-William Lecoultre, fils de François-Ami, les deux du Chenit, demeurant au Sentier, ont formé une société en nom collectif laquelle a repris la suite des affaires avec l'actif et le passif de l'ancienne maison «Jaques Lecoultre» et continuent le même genre de commerce, soit la fabrication des rasoirs, cuirs à rasoirs et burins pour horlogers à partir du 23 février 1903. La société «Jaques Lecoultre et C^{ie}» désigne comme fondateurs de procuracy aux termes de l'art. 422 C. f. o., Augusto Lecoultre et Albert Lecoultre, fils de Jaques-Louis, demeurant au Sentier, lesquels sont autorisés à signer individuellement au nom de la maison.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1903. 21 février. La raison Caldara & Facelli, en liquidation, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 avril 1899, n° 126), est radiée, sa liquidation étant terminée.

23 février. La société en nom collectif Bonomo & Bonardi, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 décembre 1900, n° 415), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau du Locle.

23 février. La raison Alphonse Boni, au Locle (F. o. s. du c. du 26 mars 1900, n° 113, page 456), est radiée ensuite de remise de commerce et départ du titulaire.

Bureau de Neuchâtel.

21 février. L'association établie à Neuchâtel sous la raison sociale Caisse agricole neuchâteloise, (F. o. s. du c. du 5 avril 1898, n° 107, page 440), a, dans son assemblée générale du 31 juillet 1902, révisé les art. 5, 23, 40 et 43 de ses statuts. Cette révision ne modifie pas les dispositions statutaires publiées en 1898.

21 février. La Grande Brasserie de Neuchâtel, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 22 juin 1883, n° 93, page 745; 18 février 1886, n° 15, page 104; 28 décembre 1887, n° 119, page 988; 20 mars 1888, n° 38, page 291; 10 février 1890, n° 19, page 95; 29 août 1891, page 725, et 22 février 1893, n° 41, page 166), fait inscrire que par suite de son décès, Gustave Vuille, directeur de la société, qui l'obligeait par sa signature individuelle, a cessé de la représenter et n'a pas été remplacé comme directeur. Par contre, la Grande Brasserie de Neuchâtel a conféré la procuracy à Gustave-Adolphe Schaub, de Sissach (Bâle-campagne), domicilié à Neuchâtel, qui a reçu ainsi le droit de signer au nom de la société et de l'obliger par sa signature individuelle. En outre, Jules Moréel appelé précédemment aux fonctions d'administrateur-délégué, continue à signer au nom de la société et à l'obliger également par sa signature individuelle.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 23 février. Le chef de la maison Emile Brugo, à Plainpalais, commencée en 1886, est Jean-Emile Brugo, d'origine italienne, domicilié à Genève: Genre d'affaires: Entrepreneur de menuiserie et charpente. Bureau et locaux: 27, Route Caroline et Rue Simon Durand.

23 février. Par jugements en date du 16 et 19 février 1903, le tribunal de première instance de Genève a déolaré en état de faillite:

1° la maison M^{lle} Marie Petit, articles de ménage, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1891, page 481).

2° La maison Dufour, Fontana et Co, fabrique de chapeaux de paille et feutre, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1897, page 794, et 12 décembre 1898, page 1408).

Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

Sig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 15540. — 20. Februar 1903, 4 Uhr.

Einzelfirma: Keramische Fabrik Wanzenried Thun, Thun (Schweiz).

Keramische Gegenstände (sogenannte Thuner Majolika).

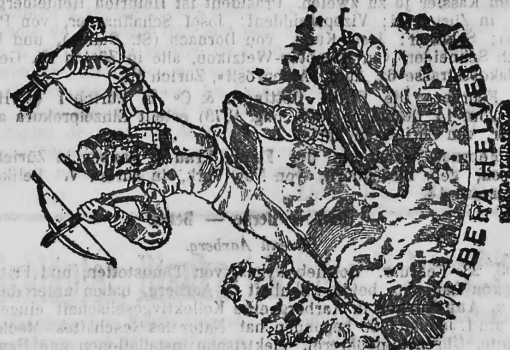


Thun

N° 15541. — 21 februario 1903, 12 o.

Barioni, Carlo, fabbricante, Lugano (Svizzera).

Sigari, sigaretti e articoli coloniali in genere.



Nr. 15542. — 21. Februar 1903, 5 Uhr.

Ing. A. Stigler, Fabrikant,

Mailand (Italien).

Aufzüge (Fahrzeuge) aller Art für Personen und Waren, sowie Maschinen zu deren Herstellung.

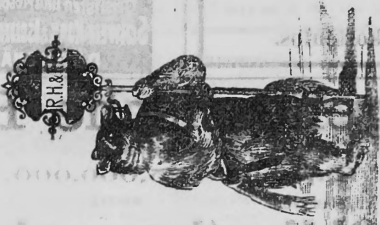
STIGLER

Milano

Nr. 15543. — 21. Februar 1903, 5 Uhr.

R. Hediger & fils, succ^s von Eggmann & Hediger, Fabrikanten, Biel (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten und Tabak.



N° 15544. — 23. février 1903, 8 h.

V^e Henri Leuba, fabricante,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Cadran, cuvettes et mouvements de montres.



Nr. 15545. — 23. Februar 1903, 8 Uhr.

Emil Giger, Fabrikant, Gontenschwil (Schweiz).

Zigarren.

(Uebertragung von Nr. 8032 der Firma Giger & Frey.)



Nr. 15546. — 23. Februar 1903, 8 Uhr.

Emil Giger, Fabrikant, Gontenschwil (Schweiz).

Zigarren.



Nr. 15547. — 24. Februar 1903, 8 Uhr.

J. K. Mützel-Hohl, Fabrikant, Wald (Appenzell, Schweiz).

Augenwasser.

J.K.M.H.



r. 15548. — 23. Februar 1903, 4 Uhr.

O. Veillon, Kaufmann, Basel (Schweiz).

Stärke und Stärkeprodukte.



Nr. 15549. — 23. Februar 1903, 4 Uhr.

O. Veillon, Kaufmann, Basel (Schweiz).

Stärke und Stärkeprodukte.



N° 15550. — 24. février 1903, 8 h.

L. Calame, fabricant, Biene (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements et étuis de montres; médailles broches, boutons, chaînes, plaques de ceintures, breloques, bracelets, épingles et colliers.



Nr. 15551. — 24. Februar 1903, 8 Uhr.

Ul. Ackermann, Landwirt, Almensberg, (Schweiz).

Baumwachs.



N° 15552. — 24. février 1903, 8 h.

Fleurier Watch C°, fabrique, Fleurier (Suisse).

Montres et parties de montres.



N° 15553. — 24. février 1903, 8 h.

Fleurier Watch C°, fabrique, Fleurier (Suisse).

Montres et parties de montres.



N° 15554. — 24. février 1903, 8 h.

Fleurier Watch C°, fabrique, Fleurier (Suisse).

Montres et parties de montres.



ARMATURENFABRIK ZUERICH.
Filiale der Armaturen- & Maschinenfabrik, Akt.-Ges., Nürnberg.



Pumpen
jeder Art und Grösse
für [25]

Dampf-, elektrischen u. Riemenantrieb

Offerten auf Verlangen kostenlos.

KORK
STEINE, PLATTEN,
Schalen, formslücke, Segmente,
SCHROT, SCHLAUCHE, MEHL,
Holz zu Dekorationen,
JSOLIERMASSE (Fussböden, Sägeroth),
JSOLIERUNGEN ALLER ART,
BOUCHONS (Holenlagen),
Schleier, Insektenplatten,
SCHWIMMGÜRTEL,
RETTUNGSRINGE, RETTUNGSBOJEN,
BADVORLAGEN, FAHRADGRIFFE,
SPECIALARTIKEL,
Preislisten und Prospekte gratis.
SCHWEIZ-KORK- & JSOLIERMITTELWERKE
DÜRENÄSCH AARGAU

Bank in Baden.
Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur neununddreissigsten, ordentlichen General-Versammlung auf Montag, den 16. März 1903, nachmittags 3 1/4 Uhr, in das Hotel zur „Waage“ (I. Etage) in Baden eingeladen.

Traktanden:
a) Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1902.
b) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses (Einlage in die neu zu gründende ordentliche Reserve).
c) Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
d) Wahl von 3 Rechnungs-Revisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1903.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 14. März 1903, abends 4 Uhr, auf den Bureaux der Bank zu beziehen. Nach diesem Termine werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 7. März an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unsern Bureaux eingesehen werden. (395)

Baden, den 21. Februar 1903. **Der Verwaltungsrat.**

Eidgenössische Bank
(Aktiengesellschaft).
Kapital Fr. 25,000,000.

Wir sind Abgeber von
3 1/2 % Obligationen al pari,
auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000.
Für kürzere Termine werden auch beliebige, durch 100 teilbare Beträge zu günstigen Bedingungen angenommen. (378.)
Anmeldungen bei unseren sämtlichen Stellen.
Zürich, Februar 1903.

Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.
Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der
Dividenden-Coupon Nr. 18 pro 1902 mit 4 1/4 % = Fr. 17
von heute an an unserer Kassa in Herisau, und je Mittwoch und Samstag in unserem Comptoir «zur Rose» in St. Gallen gegen Einreichung eines geordneten Nummernverzeichnisses eingelöst. (365)

Herisau, den 19. Februar 1903.

Das Direktorium.

Wächter Kontroll-Uhren Bürk's Original
Eine bis 60 verschied. Markierungen — 24stündiger bis 30täg. Gang.
Gegen 50,000 Stück im Gebrauch
General-Vertretung für die Schweiz: (911)
Hans W. Egli, Werkstätte für Feinmechanik, Zürich II,
Gotthardstrasse Nr. 39.

Messner's „Reform“.
Schornstein- u. Ventilations-Aufsatz.
Von höchster Wirkung zur Verbesserung des Zuges in Kaminen und Dunstrohr. (366)
Vertreter für die Schweiz:
Gottl. Oegger, Davos-Platz.
Bitte Wiederverkaufsofferte zu verlangen.

Fabriketablissement.
An der Bahnlinie Zürich-Olten ist in einem grösseren Orte, nächst Personen- und Güterbahnhof, ein Fabriketablissement, eventuell mit separat gelegenen Gebäude für Direktorwohnung und Magazine,
sehr billig zu verkaufen.
Nutzbare Arbeitsfläche zirka 2500 m². Die Gebäude samt Dampfesselanlage (2 Cornwall-Kessel à 24 m² Heizfläche und 40 pferdige, bereits neue Sulzer'sche Dampfmaschine), sowie Transmissionen, sind in vorzüglichem Zustand und sofort beziehbar und betriebsbereit. Elektrizität für Licht und Kraft am Orte. Gute Verbindung mit den umliegenden Dörfern, wo zahlreiche und bewährte Arbeitskräfte vorhanden sind. Hauptindustrien der Gegend: Schuhfabriken, Seidenbandwebereien, Strohgeflechte, Feinmechanik. Namentlich empfehlenswert für Einrichtung einer Exportindustrie.
Anfragen unter Chiffre Z T 9294 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (2269)

Bächtold & Cie, Steckborn,
Maschinenfabrik und Giesserei. (2270)



Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Timbres en métal et en caoutchouc.
Specialité: Poissons pour l'horlogerie.



F. HOMBERG,
Graveur-médailleur, à Berne.
Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplôme: Zurich 1888. (1126)

bis 5000 m²
Fabrik-Oefen
anerkant bester Konstruktion.
Gebr. Lincke, Zürich,
Seilergraben 57/59. (26)



Bächtolds Kraftgas-Motoren
mit Sauggas-Generatoren, neues System Louis Martin. — Billigste Betriebskraft. — Brennstoffkosten 1 1/2 — 3 Cts. pro effekt. Pferdekraftstunde.

Gas-, Benzin- und Petroleum-Motoren.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (41)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Maschinentechniker
mit 12jähriger Bureau- und Werkstattpraxis im allgem. Maschinenbau und auf Holzbearbeitungsmaschinen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Bei Sicherstellung des Kapitals wäre Suchender nicht abgeneigt in rentablem Geschäfte eine eine Einlage von 15000 — 20000 Fr. zu leisten. Gefl. Offerten sub Chiffre Z. V. 1546 an (376)
Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt.
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.